Aufrüstung stoppen!

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Merkel,

die Bundesregierung überlässt derzeit die **Flugfelder in Ansbach-Katterbach und Illesheim** der US-Armee zur militärischen Nutzung durch **Kampfhubschrauber bis zwei Uhr nachts.** Das bedeutet **gesundheitsschädigenden Lärm und in einer einzigen Flugstunde mehr Schadstoffausstoß als bei einem PKW auf 40.000 Kilometern**. Seit Jahren setzen sich Bürgerinnen und Bürger für den Schutz von Umwelt und Gesundheit vor Fluglärm und Abgasen der Kampfhubschrauber ein. Es existieren einstimmige Beschlüsse der Stadtratsgremien für ein **Nachtflugverbot und ein Überflugverbot von Wohngebieten.** Diese werden bislang von der Bundesregierung ignoriert**. Statt** einer **Entlastung der Bevölkerung** wurde im September 2016 bekannt, dass die **US-Truppen verdreifacht und die Zahl der Kampfhubschrauber massiv steigen** soll. Diese sollen zwischen Franken und der russischen Grenze „rotieren". Solche Aufrüstungspläne sind unvereinbar mit dem Bürgerwohl in unserer Region und friedlichen Konfliktlösungen in Europa.

Daher erklären die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner: **Wir stehen nicht mehr zu Verfügung für Kriegsübungen über unseren Dächern und über unsere Köpfe hinweg. Wir wollen keine Drehscheibe des neuen Kalten Krieges zwischen Russland und den USA sein, sondern Perspektiven und Planungssicherheit für eine zivile Zukunft unserer Region entwickeln. Bitte tragen Sie als Regierungschefin Sorge dafür, dass in Ansbach und Illesheim nicht immer weiter aufgerüstet, sondern endlich konsequent abgerüstet wird.**

Name	Adresse	E-Mail	Unterschrift

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
André Fitzthum, Alte Reichsstraße 36, 91522 Ansbach
aufruestungstoppen@t-online.de

Thomas Frank

Jürgen Strauß